

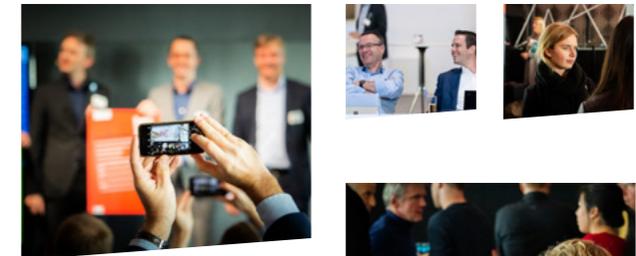


## Publikationsprojekte 2020

- Praxishilfe »Digital Analytics & Optimization – digitale Nutzererfahrungen effizient gestalten und optimieren«
- Praxishilfe zu agilem Projektmanagement
- FAQ-Papier »Zur Sicherheit softwarebasierter Produkte«
- Positionspapier »Erfolgreiche Digitalisierung braucht professionelle Berufsbilder«
- Studienbericht zum »Open Source Monitor 2019«
- Thesenpapier »Software nachhaltig gestalten, entwickeln und nutzen«
- Positionspapier »Open (Source): Gemeinsam die Digitalisierung bewältigen«
- Leitfaden »Open Source Software 3.0«
- Leitfaden zu »Open-Source-Licence-Compliance«
- Leitfaden »ERP und Robotic Process Automation (RPA) – Eine Einordnung«
- Leitfaden »Whitepaper UX Strategie by Bitkom – praxistaugliche Impulse«

## Aktuelle Termine in 2020

Alle aktuellen Termine im Bitkom finden Sie [hier](#)  
 Alle Events finden bis auf weiteres als Webkonferenz statt.



## Aktivitäten des Kompetenzbereiches Software

Highscore@Software

Ihr Ansprechpartner



**Dr. Frank Termer**  
 Bereichsleiter Software  
 T 030 27576-232  
 f.termer@bitkom.org

Albrechtstraße 10 | 10117 Berlin  
 T 030 27576-0 | www.bitkom.org



[www.bitkom.org/software](http://www.bitkom.org/software)



Sie sind herzlich eingeladen, an den laufenden Publikationsprojekten mitzuwirken. Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt auf.



## Arbeitskreise

### AK Digital Analytics & Optimization

Digital Analytics & Optimization beschreibt die Erkenntnisgewinnung aus Nutzungs- und Nutzerdaten von digitalen Touchpoints, um Interaktionen, User-Bedürfnisse besser zu verstehen und die Zielerreichung zu messen und zu verbessern. Denn nur wer analysiert, kann auch optimieren. Daher strebt der AK eine Etablierung von Digital Analytics & Optimization als eigenständige Disziplin in Unternehmen und Organisationen durch eine ganzheitliche Betrachtung der strategischen, organisationalen und kulturellen Facetten an.

### AK Digital Design



Digital Design konzentriert sich auf die Gestaltung und Optimierung von digitalen Produkten, Systemen und Dienstleistungen. Das Hauptaugenmerk des AK Digital Designs liegt darauf, IT- und Design-Branche

näher zusammenzubringen und auf die damit verbundenen Aktivitäten deutschlandweit aufmerksam zu machen. Ziel ist es, praktische Erfahrungen, Ergebnisse und auch methodische Vorgehensweisen zu teilen, um Digital Design in der Praxis erfolgreicher zu etablieren.

### AK ERP

Software für das Enterprise Resource Planning (ERP) dient der Steuerung von Geschäftsprozessen und betrieblichen Ressourcen wie Kapital, Personal und Produktionsmitteln. Der AK ERP strebt an, die Bedeutung des Themenkomplexes ERP hervorzuheben, um die internationale Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Ziele des AK ERP sind unter anderem die Vereinbarkeit aktueller Entwicklungen mit ERP-Lösungen sicherzustellen, eine Informationsfunktion hinsichtlich geänderter Rahmenbedingungen zu bieten und internationale Partnernetzwerke zu schaffen.

### AK Open Data / Open API

Offenen Schnittstellen (Open API) ermöglichen Entwicklern einen universellen Zugriff auf proprietäre Softwareanwendungen, während die Nutzbarkeit von Open Data Daten bezeichnet, die von jedermann zu jedem Zweck genutzt, weiterverbreitet und weiterverwendet werden dürfen. Der AK Open Data/Open API möchte den Austausch zu den Themen offene Schnittstellen (Open API) und Nutzbarkeit von Daten (Open Data) fördern und dieses Querschnittsthema aus den verschiedenen Blickwinkeln der Verwaltung, Wissenschaft und Gesellschaft betrachten. Der AK strebt unter anderem folgende Ziele an: die Teilnahme am Dialog und Förderung der Vernetzung, die Sammlung von Best Practices und Schaffung einer gemeinsamen Wissensbasis, und die Stellungnahme zu Gesetzesvorhaben und aktuellen Sachverhalten.

### AK Open Source

Als Open Source wird Software bezeichnet, deren Quelltext öffentlich zugänglich ist und von Dritten eingesehen, geändert und genutzt werden kann. Der AK Open Source möchte

die Gesellschaft über die vielfältigen Möglichkeiten aufklären, die Open Source als »strategisches Instrument« in Bereichen wie Unternehmen, Gesellschaft und Digitale Souveränität mitbringt, da die Herausforderungen der Digitalen Transformation längst nicht mehr von einzelnen Akteuren zu meistern sind. Zielsetzungen des AK Open Source sind unter anderem die Vorstellung der unternehmerischen Strategien in der OSS-Anwendung, die Zusammenarbeit und Stärkung der deutschen Wirtschaft und die Sensibilisierung von Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit zu den Chancen von Open Source.



### AK Projektmanagement

Das Projektmanagement umfasst das Initiieren, Planen, Kontrollieren und Abschließen von Projekten. Die Digitale Transformation bringt kurze Projektzyklen und sich schnell ändernde Anforderungen mit sich, die den AK Projektmanagement motivieren agile Umsetzungsmethoden zu finden. Der AK Projektmanagement intendiert unter anderem die Zusammenarbeit mit den Gremien im Kompetenzbereich Software zum Thema »Agilität«, die Entwicklung und Ausbau eines Kontaktnetzwerkes auch mit anderen Arbeitskreisen und den Austausch über aktuelle Trends im Projektmanagement und der agilen Umsetzung.

### AK Quality Management

Die Verbesserung der Prozessqualität – das moderne IT-Qualitätsmanagement, unterstützt nicht nur Sicherheit und Konformität auf der einen und Effizienz und Flexibilität auf der anderen Seite – sondern auch hybride IT-Modelle. Der AK Quality Management ist motiviert, vorbildliche und bewährte Praktiken zu etablieren, um ein vorbeugendes und gleichzeitig durchgehendes IT-Chancen und -Risikomanagement zu schaffen. Ziel des AK Quality Managements ist unter anderem der Transfer von innovativen Forschungsergebnissen auf dem Gebiet des Softwarequalitätsmanagements in die Mitgliedsunternehmen und die Rückspiegelung praktischer Erfahrungen in die Institute.

### AK Software Engineering und Software Architektur

Software Engineering befasst sich damit, welche Prinzipien, Methoden und Werkzeuge aber auch Architekturen notwendig sind, um die Herausforderungen der neuen Technologien wie Künstliche Intelligenz oder Cloud Infrastruktur in der Praxis zu meistern. Da mittlerweile fast alle Lebensbereiche von Software beeinflusst werden, ist der AK Software Engineering und Software Architektur motiviert mitzuhelfen die neue Welt zu strukturieren und zu designen. Der AK möchte unter anderem den Erfahrungsaustausch zwischen Umsetzern der Digitalisierung (Experten, Lösungsanbietern und Anwendern) fördern und die Identifikation, Bewertung und Promotion von aktuellen Trends und Technologien in der Softwareentwicklung hervorheben.



### AK Usability & User Experience



Die Usability und User Experience von Systemen stellt die Schnittstelle zwischen Mensch und Maschine dar und wird so zu einem immer entscheidenden Qualitätsmerkmal von Software- und Hardwareprodukten. Der

AK Usability & User Experience (UUX) ist motiviert, die Brücke zwischen Praktikern aus den Bereichen Software- und Hardware-Entwicklung und User Experience Engineering zu schlagen. Zielsetzung des AK Usability & User Experience ist unter anderem: der Erfahrungsaustausch zu aktuellen Entwicklungsmodellen und deren Einführung im Unternehmen sowie die Identifikation, Bewertung und Promotion von aktuellen Trends.

weitere Informationen unter  
[www.bitkom.org/software](http://www.bitkom.org/software)